

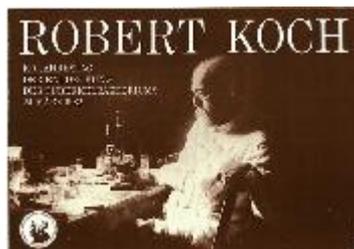
Vorlesen

Anregung mitteilen Drucken

## Archivale des Monats März 2022

---

### Ein Plakat zur Ehrung von Robert Koch



Durch die Meldungen des gleichnamigen Instituts ist der Name des bekannten Arztes wieder präsent. Robert Koch (1843 – 1910) hielt am 24. März 1882 einen Vortrag „Über Tuberkulose“ vor der Physiologischen Gesellschaft in Berlin. Mit seinen Untersuchungen legte er einen wesentlichen Grundstein für die spätere Entwicklung der Mikrobiologie, der Hygiene und Immunologie. Die Entdeckung des Tuberkelbazillus ermöglichte eine Therapie gegen die damals in Europa und Amerika weit verbreitete Krankheit TBC.

Anlässlich des 100. Jahrestages 1982 schlug die Internationale Union gegen Tuberkulose und Lungenkrankheiten die Einführung eines Welttuberkulosestages vor, der später auch von der Weltgesundheitsorganisation befürwortet wurde.

Die DDR würdigte das Ereignis mit einer Festveranstaltung, an der Vertreter der WHO und Ärzte, Wissenschaftlicher und Gesundheitspolitiker aus 23 Staaten teilnahmen. Dazu wurden eine Medaille und eine vom halleschen Gebrauchsgrafiker Lothar Grünewald entworfene Briefmarke herausgegeben. Eine Fotografie ist Grundlage für ein ebenso zu diesem Gedenktage erschienenen Plakat. Es zeigt vor dunklem Hintergrund Robert Koch bei seinen Untersuchungen. Chemikalienflaschen und das Mikroskop als wichtigstes Arbeitsmittel füllen seinen Arbeitstisch. Links unten ist sein Kopf im Profil zu sehen. Ein umlaufender Text weist auf die „Nationale Robert-Koch-Ehrung 1982 der Deutschen Demokratischen Republik“.

*Plakat zum 100. Jahrestag der Entdeckung des Tuberkulose-Erregers 1982,  
40,5 x 57,5 cm*

---

